



## Die Aukrug Seite



### Teilnehmende Vereine des ersten Aukruger Windfestes freuen sich über Spendencheks Firma „WindStrom“ spendete 3000 Euro

**AUKRUG** - Das erste Aukruger „Windfest“ hatte für die teilnehmenden Vereine noch ein in finanzieller Hinsicht erfreuliches Nachspiel. Die Firma „WindStrom“ belohnte die Aukruger Vereine mit Spendencheks in einer Gesamthöhe von 3000 Euro.

Beim „Windfest“ in Aukrug-Böken waren alle Imbissangebote und Getränke für jeweils einen Spenden-Euro verkauft worden. „Die etwa 2500 Euro, die dabei zusammengekommen sind, haben wir auf 3000 Euro aufgerundet“, erklärte „WindStrom“-Geschäftsführer Joachim Mrotzek beim Spendenübergabetermin im ehemaligen „blauen Salon“ der Gemeinde Aukrug: „Dies Geld wollen wir nun an die Vereine weitergeben, die uns unterstützt und mit ihren Aktivitäten entscheidend zum großen Erfolg des Windfests beigetragen haben.“



*Spendenübergabe: Insgesamt 3000 Euro wurden an die beim „Windfest“ aktiven Aukruger Vereine ausgeteilt.*  
Foto: Kühl

Die Übergabe der Schecks übernahm Bürgermeister Jochen Rehder. Es gab 1000 Euro für die Feuerwehr und je 500 Euro für „Segelflug Aukrug“, den Motorclub, den TSV Aukrug und die kirchlichen Pfadfinder. Alle Vereine können die „WindStrom“-Finanzspritze gut gebrauchen. Bei der Feuerwehr fließt ein Teil der Summe in die Ausgaben für das erstmals von al-

len Aukruger Ortswehren gemeinsam organisierte Amtsfeuerwehrest, bei den Segelfliegern hilft das Geld bei der Finanzierung eines gebrauchten Mähwerks, beim MSC will man die 500 Euro für die Werbung jugendlicher Mitglieder nutzen, und beim TSV ist die Spende angesichts der Aufwendungen für die zurückliegende 100-Jahr-Feier ebenfalls sehr willkommen. *Kühl*